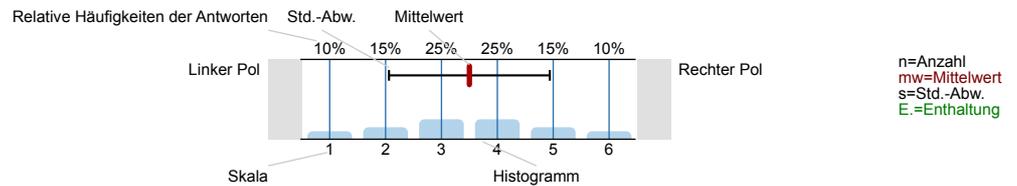


Prof. Dr. Stefan Kebekus
 Elementargeometrie (SS17)
 Erfasste Fragebögen = 11; Rücklaufquote: 16.4%



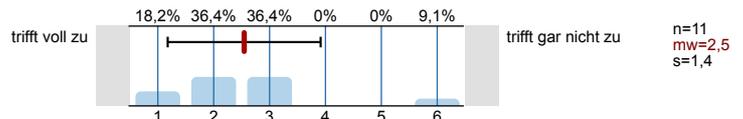
Legende

Fragestext

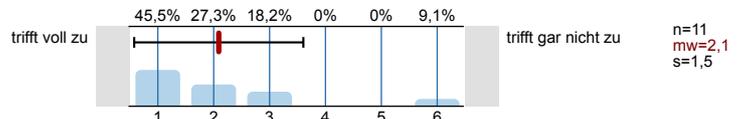


Lernerfolg und Kompetenzerwerb

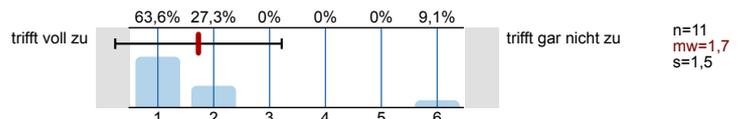
Ich habe meine Fähigkeiten im wissenschaftlichen Problemlösen verbessert.



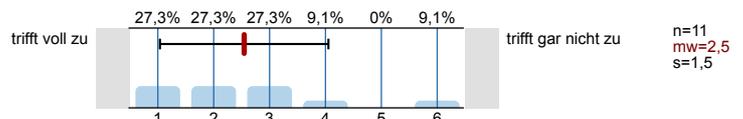
Ich habe in dieser Lehrveranstaltung viel gelernt.



Ich finde die Lehrveranstaltung interessant.

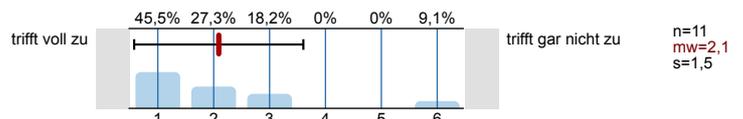


Ich kann mein erworbenes Wissen auf verschiedene Aufgabenstellungen anwenden.

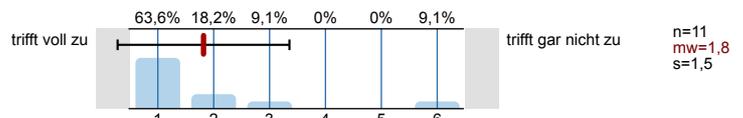


Allgemeine Lehrkompetenz

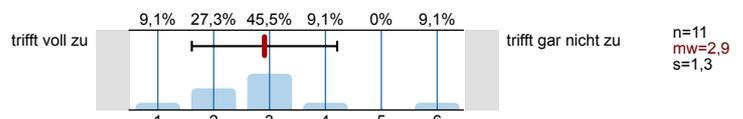
Die Dozentin/der Dozent kann die Inhalte verständlich darstellen.



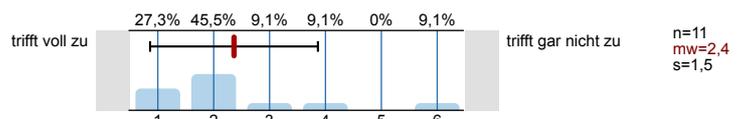
Die Dozentin/der Dozent fördert die aktive Auseinandersetzung mit den Inhalten.



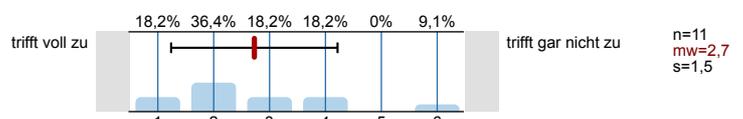
Die Dozentin/der Dozent stellt Bezüge zu anderen Themengebieten (bspw. Forschung, Praxis) her.



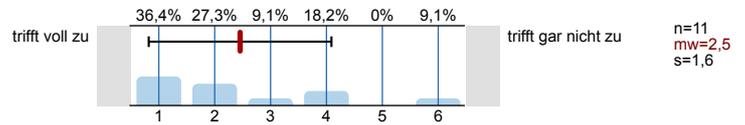
Die mündlichen Ausführungen der Dozentin/des Dozenten sind hilfreich.



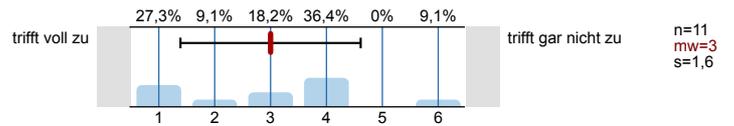
Der Inhalt der Lehrveranstaltung ist gut strukturiert.



Die Gestaltung der Lehrveranstaltung trägt zum Verständnis des Stoffes bei.

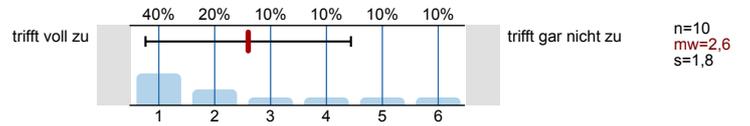


Didaktische Hilfsmittel (Folien, Tafelbilder o. ä.) werden sinnvoll eingesetzt.

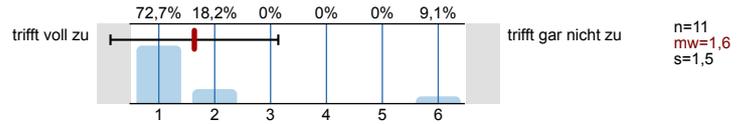


Rahmenbedingungen

Der Raum ist für diese Lehrveranstaltung sehr gut geeignet.

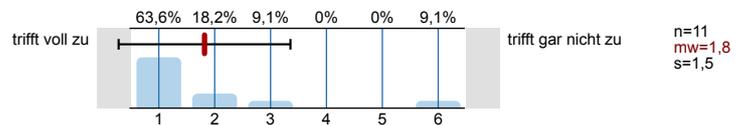


Die Gruppengröße ist für diese Veranstaltung sehr gut.

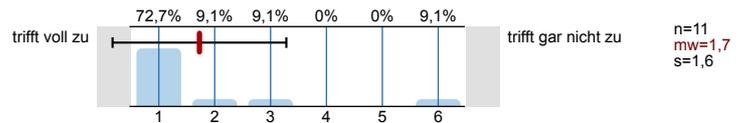


Übung

Die Übungsaufgaben tragen zum Verständnis des Stoffes der Lehrveranstaltung bei.

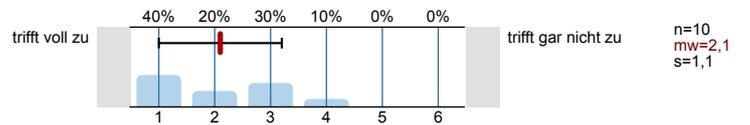


Mit der Tutorin/dem Tutor bin ich sehr zufrieden.

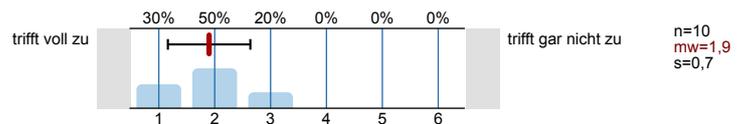


Studentische Eigenleistung

Ich habe an der Lehrveranstaltung regelmäßig teilgenommen.

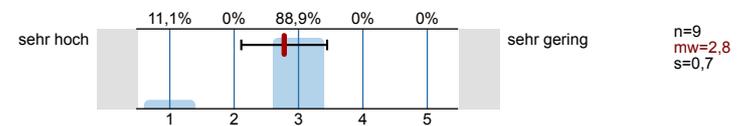


Ich habe die Lehrveranstaltung regelmäßig vor- und nachbereitet.

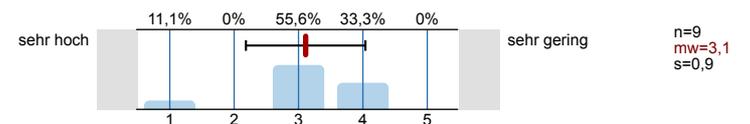


Workload und Anforderungsniveau

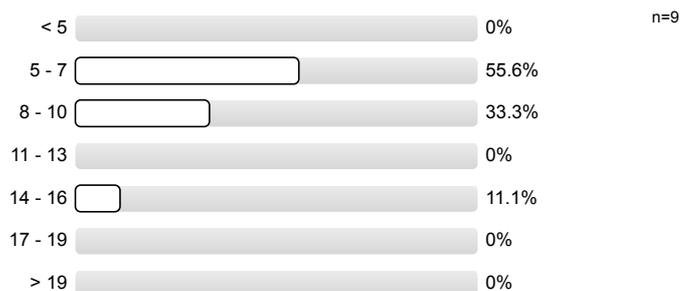
Falls Leistungspunkte (LP) vergeben werden - verglichen mit den vergebenen Leistungspunkten ist mein tatsächlicher Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung (1 LP = 25-30 Stunden Arbeitsaufwand):



Das Anforderungsniveau der Lehrveranstaltung ist:



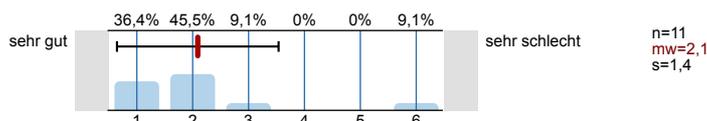
Wieviele Stunden pro Woche haben Sie insgesamt für die Lehrveranstaltung aufgebracht (einschließlich Vorlesung, Übungsstunden, Vor- und Nachbereitung, Übungszetteln, ...)?



Gesamtbewertung

Wie bewerten Sie die Qualität der Lehrveranstaltung insgesamt?

Lassen Sie bitte die Rahmenbedingungen (Raum, Gruppengröße etc.) nicht in die Bewertung einfließen.



Was hat Ihnen an dieser Lehrveranstaltung besonders gut gefallen?

- Ausführungen des Professors waren sehr motivierend und man sah, er hat Spaß an der Sache und den Sachverhalten
Übungszettel waren gut strukturiert und ein didaktischer Gedanke war zu erkennen!
- Das Gespräch des Dozenten mit den Studierenden.
Hilfestellung auf den Übungsblättern
Tutorat mit Wiederholung der einzelnen Axiome vor jeder Sitzung
- Das Thema ist sehr anschaulich; dies nutzt der Dozent auch, um mit didaktischen Hilfsmitteln und Skizzen den Stoff darzustellen.
- Didaktischer Einsatz von Zeichnungen
- Verständliche Übungsaufgaben mit Hinweisen und Anleitungen sowie schrittweisem Heranführen an Inhalte.

Wo sehen Sie Verbesserungspotential für diese Lehrveranstaltung?

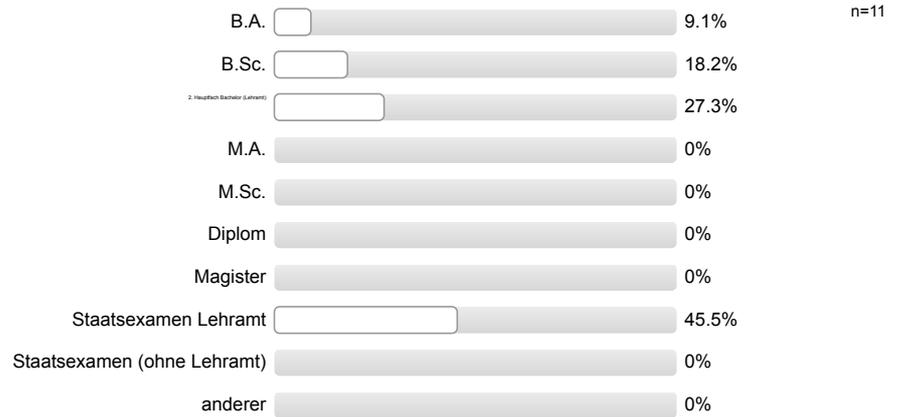
- Angst vom Dozenten abgefragt zu werden.
Mir würde es beim Lernen sehr helfen, wenn der Tafelaufschrieb durchnummeriert wäre und klar ist, wann eine Definition, wann ein Satz (am besten auch mit Namen, wenn der existiert) und wann ein Lemma,... kommt. Z.B. 1.1 Definition... 1.2 Bemerkung... 1.3. Satz.... Bew. ... 1.4. Bsp.
- Das Tafelbild in der VL darf strukturierter sein.
Das Aufrufen von Studierenden, die sich nicht melden, zusammen mit der Erwartung, dass in Sekundenschnelle eine Antwort kommt ist für den Veranstaltungstyp "Vorlesung" nicht besonders sinnvoll. Die Studierenden befinden sich in einem Lernprozess, in welchem man nicht verlangen kann, dass zu jeder Zeit alles überblickt und verstanden wird, sondern genau dieses Wissen erst konstruiert, strukturiert und vernetzt werden muss. Zusätzlich werden v.a. Studierende unterer Semester abgeschreckt, wodurch die Teilnehmerzahl der VL verringert wird.
- Der Raum ist im Sommer der stickig und unangenehm
Die Zeit der Vorlesung, Freitags nachmittags ist nicht sehr gelegen
- Der Raum ist für das Sommersemester nicht gut geeignet, da es an passenden Kühlungsmöglichkeiten fehlt.
- Für zwei Zettel finde ich ein Tutorat zu wenig. Entweder man hetzt durch die Aufgaben und versteht nichts oder man schafft nicht alle Aufgaben. Deshalb würde ich für die wenigen ECTS Punkte keine 10 Punkte Zettel pro Woche machen. Oder alle zwei Wochen einen Zettel aufgeben. (Man bedenke, dass für eine 8-9 ECTS Punkte Veranstaltung die Zettel meist 16 Punkte geben).
Der erste ursprüngliche Termin der Vorlesung hätte mir besser gepasst (freitags etwas früher). Freitag nachmittags haben viele Leute Privatveranstaltungen.
- Kleine Erläuterungen wo genau der Dozent sich während der Vorlesung im Skript befindet

Allgemeine Fragen

Anzahl Fachsemester (bezogen auf den aktuellen Studiengang):



Angestrebter akademischer Abschluss:



Profillinie

Teilbereich: Mathematisches Institut
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Stefan Kebekus
 Titel der Lehrveranstaltung: Elementargeometrie
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

Lernerfolg und Kompetenzerwerb

Ich habe meine Fähigkeiten im wissenschaftlichen Problemlösen verbessert.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=11	mw=2,5	md=2,0	s=1,4
Ich habe in dieser Lehrveranstaltung viel gelernt.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=11	mw=2,1	md=2,0	s=1,5
Ich finde die Lehrveranstaltung interessant.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=11	mw=1,7	md=1,0	s=1,5
Ich kann mein erworbenes Wissen auf verschiedene Aufgabenstellungen anwenden.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=11	mw=2,5	md=2,0	s=1,5

Allgemeine Lehrkompetenz

Die Dozentin/der Dozent kann die Inhalte verständlich darstellen.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=11	mw=2,1	md=2,0	s=1,5
Die Dozentin/der Dozent fördert die aktive Auseinandersetzung mit den Inhalten.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=11	mw=1,8	md=1,0	s=1,5
Die Dozentin/der Dozent stellt Bezüge zu anderen Themengebieten (bspw. Forschung, Praxis) her.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=11	mw=2,9	md=3,0	s=1,3
Die mündlichen Ausführungen der Dozentin/des Dozenten sind hilfreich.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=11	mw=2,4	md=2,0	s=1,5
Der Inhalt der Lehrveranstaltung ist gut strukturiert.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=11	mw=2,7	md=2,0	s=1,5
Die Gestaltung der Lehrveranstaltung trägt zum Verständnis des Stoffes bei.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=11	mw=2,5	md=2,0	s=1,6
Didaktische Hilfsmittel (Folien, Tafelbilder o. ä.) werden sinnvoll eingesetzt.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=11	mw=3,0	md=3,0	s=1,6

Rahmenbedingungen

Der Raum ist für diese Lehrveranstaltung sehr gut geeignet.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=10	mw=2,6	md=2,0	s=1,8
Die Gruppengröße ist für diese Veranstaltung sehr gut.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=11	mw=1,6	md=1,0	s=1,5

Übung

Die Übungsaufgaben tragen zum Verständnis des Stoffes der Lehrveranstaltung bei.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=11	mw=1,8	md=1,0	s=1,5
Mit der Tutorin/dem Tutor bin ich sehr zufrieden.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=11	mw=1,7	md=1,0	s=1,6

Studentische Eigenleistung

Ich habe an der Lehrveranstaltung regelmäßig teilgenommen.



n=10 mw=2,1 md=2,0 s=1,1

Ich habe die Lehrveranstaltung regelmäßig vor- und nachbereitet.



n=10 mw=1,9 md=2,0 s=0,7

Workload und Anforderungsniveau

Falls Leistungspunkte (LP) vergeben werden - verglichen mit den vergebenen Leistungspunkten ist mein tatsächlicher Arbeitsaufwand für diese



n=9 mw=2,8 md=3,0 s=0,7

Das Anforderungsniveau der Lehrveranstaltung ist:



n=9 mw=3,1 md=3,0 s=0,9

Gesamtbewertung

Wie bewerten Sie die Qualität der Lehrveranstaltung insgesamt?
Lassen Sie bitte die Rahmenbedingungen (Raum,



n=11 mw=2,1 md=2,0 s=1,4